



23.09.2016 15:07 CEST

Starnberg setzt weiter auf das Bayernwerk bei der Stromversorgung - Konzessionsvertrag um 20 Jahre verlängert

Starnberg. Die Kreisstadt Starnberg und die Bayernwerk AG bleiben Partner bei der Stromversorgung. Eva John, Erste Bürgermeisterin und Kämmerer Thomas Deller als Vertreter der Stadt sowie Ursula Jekelius, Leiterin Kommunen und Kooperationen in Oberbayern, und Kommunalbetreuerin Silke Mall von Seiten des Bayernwerks unterzeichneten am Donnerstag, den 22. September, den neuen Konzessionsvertrag. Damit erhält das Bayernwerk von der Kommune auch weiterhin formal das Recht, das Stromnetz im Gebiet der Stadt zu betreiben. Der neue Vertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren.

Sowohl die Stadt als auch das Unternehmen sind mit der Fortsetzung der Zusammenarbeit sehr zufrieden. „Das Bayernwerk ist ein langjähriger und zuverlässiger Partner bei der Gestaltung der Energiezukunft. Wir freuen uns darauf, die erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen“, erklärte Erste Bürgermeisterin Eva John. „Der Betrieb des Stromnetzes ist eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe“, sagte Ursula Jekelius. „Grundlagen einer umfassenden Versorgungssicherheit sind deshalb eine kontinuierliche Wartung und Instandhaltung, der Einsatz innovativer Netztechnologie, ein moderner Netzbetrieb und die strukturelle Nähe zum Netz“, ergänzte Silke Mall. Als größter regionaler Netzbetreiber in Bayern zeichne sich das Bayernwerk durch diese Eigenschaften aus. Das ist laut Ursula Jekelius auch ein entscheidender Wettbewerbsfaktor, wenn es um die Vergabe von Konzessionen geht.

Zum Stromnetz der rund 24.000 Einwohner zählenden Stadt gehören insgesamt rund 50 Kilometer Mittelspannungs- und 316 Kilometer Niederspannungsleitungen sowie 152 Trafostationen und 1.328 Kabelverteiler. Diese Infrastruktur versorgt knapp 5.400 Hausanschlüsse und wird vom Bayernwerk-Netzcenter Taufkirchen betreut. Mobile Servicemitarbeiter sind zudem in der Region stationiert.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich

regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827